

# Mehr Bewegungsfreiheit

## Rototop-Anwender berichten von einfachem Handling und Zeitersparnis

Wenig Gewicht und Aufbau, aber volle Leistung vorn am Anbaugerät – das verspricht der Drehantrieb Rototop von Holp. Wie vielseitig die Anwendungsmöglichkeiten sind zeigen zwei Erfahrungsberichte.

**E**in Rototop am Cat 302 CR Next Generation unterstützt Downhill-Mountainbiker Benedikt Purner aus Vorarlberg beim Bau von Biketrails und Wanderwegen im Alpengebiet. Der ehemalige Profisportler ist mit seiner Maschine im Auftrag von Tourismusverbänden, Bergbahnen und Kommunen meist in schwierigem und unwegsamem Gelände mit vielen Bäumen und Sträuchern zugange. Bei der überwiegenden Zahl seiner Projekte steht die naturnahe und umweltschonende Umsetzung des Bauvorha-

bens im Vordergrund, sodass als Maschine maximal ein 2-t-Bagger in Frage kommt.

Um die Reichweite seines Minibaggers komplett nutzen zu können, hat Purner ihn mit einem Rototop von Holp ausgestattet. Damit gewinnt er Bewegungsfreiheit und macht seine Anbaugeräte – wie Sieblöffel, Profillöffel, Reißzahn und Holzgange – mit 360 Grad endlos drehbar. „Dank Rototop brauche ich an den verschiedenen Anbauwerkzeugen keinen Drehantrieb mehr, das macht die Anschaffung günstiger“, erklärt Purner.



Einsatz des Rototop bei Bohrungen an der Talsperre Tambach-Dietharz in der Nähe von Erfurt: Hier ist uneingeschränkte Beweglichkeit besonders wichtig, weil parallel neben dem Bagger gearbeitet werden muss. (Bilder: Holp)

Vor dem Kauf über die Zeppelin-Niederlassung in Inzing nutzte er die Gelegenheit, das Arbeiten mit dem Rototop in der Holp-Testarena auszuprobieren.

Auf seiner aktuellen Baustelle bei Biberwier in Tirol erstellt er einen Trail für Einsteiger, der zugleich Varianten für geübte Biker bieten soll. Schon bei den Vorarbeiten – Äste wegräumen, Material einbringen, verdichten und modellieren – zeigt sich laut Purner ein Vorteil des Rototop: „Durch die komplette Drehbarkeit kann man nicht nur zum Bagger hinarbeiten, sondern auch vom Bagger weg. Somit schaffe ich viel einfacher Äste zur Seite und bewege den Löffel in jede Richtung.“ Die Handarbeit und damit der gesamte Zeitaufwand für eine Baumaßnahme habe sich durch den Rototop deutlich reduziert.

Ähnliches berichtet das Team der Trinitz Bauwerksanierung aus Dresden. Der 27-Mann-Betrieb setzt schwerpunktmäßig Betonbauwerke in Stand, restauriert historische Gebäude und kümmert sich um deren statische Sicherung. Häufig gilt es dabei Pfähle zu gründen oder auch waagerechte Bohrungen durchzuführen, die meist 14 bis 20 m tief in die Erde reichen und einen Durchmesser von 170 mm haben. Senkrechte Bohrungen werden bei Bauwerksgründungen angebracht, waagerechte Bohrungen zur Sicherung von Bauwerken. Hierfür nutzt das Unternehmen seit einigen Monaten einen Rototop am Bobcat-Bagger E60 mit Bohrlafette.

„Wir haben durch den Rototop nicht nur mehr Bewegungsfreiheit bei allen Baggerarbeiten, der Einsatz mit der Bohr-



Mithilfe des Rototops kann Benedikt Purner in alle Richtungen arbeiten und das Material beliebig verschieben.



Überzeugendes Arbeitsergebnis: Eine wendige Maschine, die ihre Anbaugeräte endlos drehen kann, ist beim Trailbau von großem Vorteil.

lafette geht nun auch wesentlich einfacher, da man sie unkompliziert in alle Richtungen drehen kann. Die aufwendigen Vorarbeiten und Einstellungen für eine Bohrung werden deutlich schneller erledigt“, erklärt Marco Trinitz. Damit in alle Richtungen gearbeitet werden kann, setzte er früher auf mehrere Drehantriebe an der Bohrlafette. Die Einstellungen an den verschiedenen Motoren mussten teilweise im Bagger und teilweise außerhalb erledigt werden – was ein ständiges Aus- und wieder Einsteigen zur Folge hatte.

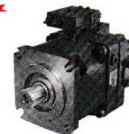
Nun ist nur noch ein zusätzlicher Drehmotor am Bagger verbaut, der für das seitliche Schwenken zuständig ist. Die anderen Bewegungsmöglichkeiten kommen vom Ein- und Auskippen des Stiels, und der Rototop – der übrigens im Vergleich zu einem Tiltrotator eine deutlich niedrigere Bauhöhe hat – sorgt für die komplette 360-Grad-Drehung. Die meisten Einstellungen können nun von der Kabine aus getätigt werden, nur der zusätzliche Motor wird noch über ein Bedienfeld außen eingestellt. ■

## WESER PUMPEN

A BIBUS GROUP COMPANY

- Hydraulik Service Center
- Lieferung sämtlicher hydraulischer und elektro-hydraulischer Komponenten
- Entwicklung, Produktion, Montage und Inbetriebnahme offener und geschlossener Systeme
- Mobiles Serviceteam
- Professionelles Reparaturcenter
- Fertigung von Hochdruck Zahnradeneinheiten (Einfach und Mehrfach Pumpen, Motore, Mengenteiler)
- Eigenes umfangreiches Lager an Axialkolbeneinheiten, Gerotormotore, Ventiltechnik und Ersatzteile
- Zugriff auf weitere Läger im Bibus Netzwerk
- Hydraulikwinden

"supporting your success"



Tel.: 04222 947510 0 info@weser-pumpen.de www.weser-pumpen.de Güterstraße 10, 27777 Ganderkesee